

Wasserfarben

– Pustemonster !



Ihr benötigt:

- Unterlage für den Tisch
- Wasserfarbkasten
- weiße Blätter
- Pinsel
- Strohhalme
- Schüssel mit Wasser
- einen schwarzen Stift
- oder fertige Wackel-Augen
- Klebestift
- Schere



1.

Als erstes eine Farbe aussuchen und einen Punkt/Tupfen auf das Papier geben. Hierbei muss großzügig mit Wasser gearbeitet werden. Wir haben einfach einen Klecks Wasser mit dem Pinsel nachgetupft. Damit man auch genug Flüssigkeit zum pusten hat.



2.

Beliebig andere Farbtupfen dazu geben. Nicht zu eng arbeiten, damit Platz zum pusten bleibt. Bei jeder Farbe etwas Wasser nachtupfen.

3.

Jetzt mit einem Strohhalm die Farben bepusten.

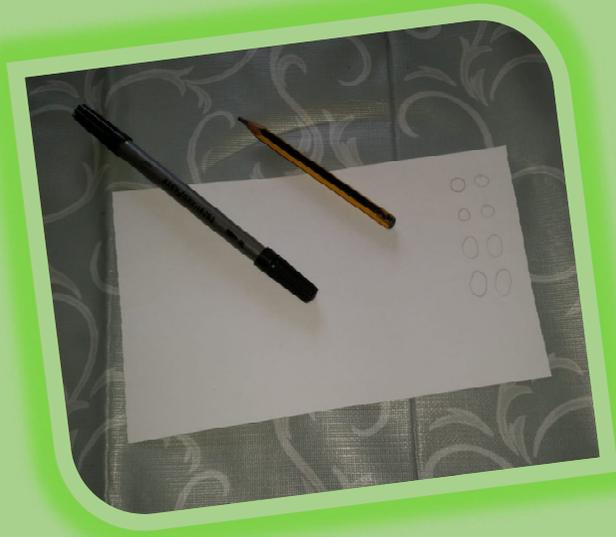
Die „Puste-Arme“ kommen dann von ganz alleine.

Beim letzten Schritt können die Eltern den Strohhalm etwas führen, wenn nötig.

Die Kinder dabei immer wieder aufmuntern, mal etwas fester oder nicht so fest zu pusten.

Man kann dadurch beobachten, dass die „Puste-Arme“ länger oder kürzer werden können !





4.
Die Farbmonster trocknen lassen !
Danach kann man den süßen Monstern Augen geben, wenn man mag.
Das sieht sehr lustig aus !
Wenn keine Wackelaugen vorhanden sind, einfach welche aufmalen, ausschneiden und aufkleben.



5.
Fertig sind die Kunstwerke !

Das Angebot fördert die Mund- und Handmotorik und somit auch die Sprachentwicklung und Feinmotorik auf spielerische Weise.

Die Kinder lernen gezielt zu pusten und dabei sowohl die Dauer, als auch die Kraft des Luftstroms zu steuern.

Viel Spaß wünschen

Michaela und Agata